

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich, Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 2.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhospitalliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 54 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalverleger Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 3704
Schrift- und Geschäftsführung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 22.

Samstag, 22. Januar 1927.

61. Jahrgang

Theater und Kunst in Wiesbaden.

Die Staatstheater-Revue „Bei uns . . .“ von Bernhard Herrmann mit Musik von Werner Wemheuer, spielt an folgenden Schauplätzen: 1. Bild: Im Theaterrestaurant; 2. Bild: Vor dem Vorhang; 3. Bild: Vor dem Kurhaus; 4. Bild: Im Weinsaal des Kurhauses; 5. Bild: Vor dem Vorhang; 6. Bild: Am Kochbrunnen; 7. Bild: Im Nerobergtempel; 8. Bild: In der Halle der zehntausend Möglichkeiten; 9. Bild: Im Kabarett; 10. Bild: Im Verkehrsauto; 11. Bild: Am Rhein; 12. Bild: Im Grossen Haus.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Bekannte Kurgäste. Graf Alexander von Faber-Castell, Guts- und Fabrikbesitzer, Frau Margit Gräfin von Faber-Castell geb. Gräfin von Zodtwitz und Herr Rudolf Graf von Faber-Castell nebst Dienerschaften, sämtlich aus Schloss Stein bei Nürnberg, sind zu längerem Kuraufenthalt im „Hotel Rose“ eingetroffen.

Der neue Landeshauptmann von Nassau. Zum Landeshauptmann von Nassau wählte der Kommunal- landtag gestern den gemeinsamen Kandidaten der drei republikanischen Parteien, Stadtrat Wilhelm Lutsch, aus Frankfurt a. M. mit 31 von 52 abgegebenen Stimmen. Der neue Landeshauptmann wurde am 3. April 1879 zu Saarbrücken geboren. Er liess sich 1903 als Rechts- anwalt in Frankfurt nieder. Nachdem er 1918 zum Stadt- verordneten gewählt worden war, trat er 1920 als be- soldeter Stadtrat in den Frankfurter Magistrat ein. 1926 wurde er vom Provinziallandtag als Bevollmächtigter zum Reichsrat gewählt. Im Kommunal- und Landtag war er seit sechs Jahren als Vorsitzender des Landesaus- schusses tätig.

Der Ruf der Wiesbadener Geschäfte. Wie wir gestern mitgeteilt haben, ist der russische Aussenminister Herr Tschitscherin wieder im Hotel „Vier Jahres- zeiten“ abgestiegen. Dass er in der Kurstadt Wiesbaden gut bedient wurde, ersieht man daraus, dass er seine Garderobe, wie auch im vorigen Jahr, erneut bei der Firma August Humbrock, Maßschneiderei, Weber- gasse 14, machen liess.

Frühlingsboten. Es blühen, wie mitgeteilt wird, der Haselnußstrauch, „Cryptomeria japonica“, japanische Taxusart, Erika carnea prangt bereits mit einer Fülle zart rosafarbiger Blüten, die sonst erst im März erscheinen und Jasminum nudiflorum in voller Blüte.

Wintersport-Sonderzug Wiesbaden-Mainz-Kastel-Königstein. Um die häufigen Witterungsumschläge bei der Einlegung des Wintersportzugs in möglichst grossem Umfang berücksichtigen zu können, wird auf Anregung der Wintersportvereine die Einlegung nunmehr in folgender Weise gehandhabt: Der Wintersport- zug Wiesbaden-Mainz-Kastel-Königstein und zurück wird an den Sonntagen im Januar und Februar ver- fahren, wenn nicht auf Grund der Witterungsfest- stellung am Samstag vormittag in Königstein das Ver- fahren unzuweckmäßig ist. In diesem Fall wird der Aus- fall an den Bahnhöfen Mainz Hbf., Mainz-Süd, Mainz- Mombach, Mainz-Kastel, Weisenau, Gustavsbach, Wies- baden Hbf., Biebrich-Ost und -West und Dotzheim Samstags ab 5 Uhr nachmittags durch besonderen Aus- hang bekanntgegeben. Es liegt im Interesse der Sport- interessanten, sich am Samstag nachmittag an einem dieser Bahnhöfe über das Verkehren des Sonderzugs Gewissheit zu verschaffen.

Silberne Hochzeit. Am 21. Januar feierten Kunst- maler Emil Kindscher und Frau Hedwig, Walkmühl- strasse 89 das Fest der silbernen Hochzeit.

Wollen Sie etwas Praktisches
für Haus und Küche mit
nach Hause nehmen?

Bitte besuchen Sie mich
In nächster Nähe vom Kurhaus

Steter Eingang praktischer Neu-
heiten für Haus und Küche

Versand nach auswärts

Kleine Burgstr. **Erich Stephan** Ecke Häfnerg.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 4 und 8 Uhr.
(Programme siehe Seite 2).

Theater: Staatstheater: 7 1/2 Uhr „Das Glöckchen des Eremiten“. Kleines Haus, 7 1/2 Uhr Erstaufführung: „Dover-Calais“. (Programme Seite 2).

Ausstellungen: Neues Museum 10—1 Uhr, 2 1/2—4 1/2 Uhr Galerie Banger (Luisenstrasse), Kunstsalon Aktuarus (Tannusstrasse), Küpper (Tannusstrasse), Schaefer (Moritz- strasse 54).

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast Westfalen. — Vereinigte Kammer-Lichtspiele. — Thaliatheater. — Central- Lichtspiele.

Rundfunk: Kurhaus 4—10 Uhr.

Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich: Auto- omnibus nach Schierstein. — Neroberg — Unter den Eichen, Strassenbahn 3 und 4.

Spiel: Gesellschaftsspiel „Tronla“ Kurhaus von 4 Uhr ab. — Pavillon Wilhelm ab 5 Uhr. — Parkklub ab 5 Uhr.

Kabarets: Clou. — Parkkabarett.

Künstlerfest: „Wiesbaden 1950“ im Kaiserhof.

Abends wird getanzt: Boccaccio. — Wilhelmavallion Tannus-Tanz-Palais u. Bar. — Hotel Hahn. — Parkbar. — Restaurant Walter. — Europäischer Hof. — Clou Tanz- kasino.

Das Wetter: Keine wesentliche Änderung.

Sport.

Fechtsport. Morgen Sonntag findet in der Turn- halle des Lyzeums I, Eingang Mühlgasse, ein Städte- kampft im Florettfechten zwischen den Klubs Mainz- Rudesheim gegen Darmstadt-Wiesbaden statt. Gefochten wird nach den Bestimmungen des Deutschen Fechter- bundes. Nach dem Fechten Zusammensein mit Damen im Hotel „Einhorn“.

Neues vom Tage.

Neuauflage der Cranach-Bibel. Der Volksverband der Bücherfreunde, Wegweiser-Verlag G. m. b. H., Berlin- Charlottenburg, Berliner Strasse 42/43, bringt die Lutherbibel in reiner Gestalt, in der ursprünglichen Lautform, und mit originalgetreuen Reproduktionen nach den farbigen Holz- schnitten Cranachs in zwei Bänden neu heraus. Der erste Band erscheint bereits im April. Das Werk wird auch an Nichtmitglieder zum Preise von 65.— RM abgegeben.

Die Dame im Kurort.

Alles trägt Pelze.

Ein wahrer Pelztaumel hat die Damenwelt erfasst: Antilope, Gazelle, Feh, Persianer, Nerz, alle Pelzarten, getigert und getupft, wirbeln durcheinander und ver- binden sich zu kontrastreichen Wirkungen.

Mit den Pelzmänteln konkurrieren nur die Samt- mäntel, welche grosse Pelzkragen, imposante Stulpen und breite Pelzbesätze aufweisen; diese Samtmäntel triumphieren in roter Farbe, sei es in dem beliebten Bordeauxrot oder in einem Zykamenton. Dazu kommen noch Veloursmäntel mit Fellbesatz, doch sind sie nicht so warm und auch weniger schick als ein Pelzmantel, der mehr und mehr ein unentbehrliches Kleidungsstück geworden ist und schon zu ganz erschwinglichen Preisen in schwarzen und grauen Kaninpelzen in den Handel gebracht wird.

Modern sind heute eigentlich alle Pelze, doch treten für Tagesmäntel: Antilope, Gazelle, Naturbisam, Persianer und Fohlen besonders hervor. Edelpelze werden fast ausschliesslich für Abendmäntel verarbeitet, vor allem Nerz, der in helleren und dunkleren Nuancen zu haben ist. Als Ersatz für echten Nerz, den sich nur wenige leisten können, wird Nerzmurmelt verwendet. Hermelin ist auch ein Pelzwerk für den Abend, aber nie wird es als Mantel getragen, es eignet sich nur zur Ver-

arbeitung als Cape; mit den kleinen schwarzen Schwanz- spitzen des Tieres zierte man den Kragen des Umhangs, der mit Brokat zum doppelseitigen Tragen gefüttert wird. Beliebte und kleidsam sind auch Fehmäntel, die so schön weich sind und sich dem Körper anschmiegen und den grossen Vorzug besitzen, dass sie sowohl für den Tag, wie auch für den Abend angebracht sind. Feh wird wegen seiner dekorativen Wirkung vielfach als Garnitur verwendet. Er wird auch sehr gut initiiert, und diese Nachahmung leisten zu Garnierungen sehr gute Dienste, da sie wesentlich billiger sind.

Die billigen Pelzsorten werden heute nicht nur in Braun und Schwarz gefärbt, sondern sie werden auch gebleicht und allen möglichen Verfahren unterzogen, damit sie zu jeder Toilette abgestimmt werden können.

Eine Neuheit auf dem Pelzgebiet, die wohl erst nächsten Winter der Allgemeinheit gezeigt werden wird, ist ein kürzlich aus Russland gekommener Sand- und Steppemurmelt, der „Pischaniki“, der sehr glänzend und ziemlich dunkel ist und, als Mantel verarbeitet, einen herrlichen Ersatz für den teuren Nerz abgeben wird. Er trägt sich ebenso elegant wie dauerhaft.

Der holländische Russentiefel.

Nicht nur die Mäntel sind von den Kaukasiern be- einflusst, auch der Schuh, der hohe Russentiefel, hält bei uns seinen Einzug. Schon längst trägt man in London

den hohen, mit Pelz besetzten Stiefel, der der Frau ein amazonenhaftes Aussehen verleiht. Die Pariserin und die Deutsche entscheidet sich aber nur zögernd für den hohen Schuh. Nur ungern verzichtet sie darauf, ihre schönen Beine zu zeigen. Aber haben uns nicht die russischen Tänzerinnen gezeigt, wie graziös dieser Stiefel zu einem kurzen weiten Rock aussieht?

Im übrigen ist diese Mode auch eine Frage des Portemonnaies; denn der neue Schuh ist sehr teuer. Er ist entweder ganz aus schwarzem Lack, so dass er wie ein Reitstiefel aussieht, oder er ist aus Schlangenhaut gearbeitet, was ausserordentlich dekorativ wirkt. Viel- fach zierte ihn ein Pelzbesatz aus kurzgeschorenen Fellen wie Antilope oder Gazelle.

Bisher haben den neuen Stiefel nur einige mutige Pfadfinderinnen spazierengelassen, und sie erregten damit solches Aufsehen, als trügen sie Siebenmeilen- stiefel.

Die neueste Modelfarbe: Grau!

Man trägt: hellgraue Trotteurkostüme am Vormittag, silbergraue Nachmittagskleider aus Crepe Georgette, aschgraue Perlkleider für den Abend. Hellgrau sind die neuen Gazellenmäntel, grauer Mufflon der modernste Pelzbesatz; Hut, Handschuhe, Tasche und Schuhe, alles Grau in Grau, nur die farbige Blume leuchtet. Das ist das letzte, das neueste Modediktat aus Paris und Nizza.

Hotel Quisisana
Parkstrasse

In schönster, ruhiger Lage, gegenüber Kurhaus und Kurgarten umgeben von Kurpark und Gärten.
Fließendes Wasser und Telefon in allen Zimmern. Thermalbäder auf jedem Stock. Zahlreiche Privatbäder mit Thermalwasseranschluss
Gute Zimmer mit feinsten Verpflegung ab 12.— Mk.
Vorteilhafte Pensionsvereinbarungen auch bei kurzem Aufenthalt

Kurhaus Wiesbaden**Samstag, den 22. Januar 1927**

Vormittags 11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouverture „Heimkehr aus der Fremde“ . . . Mendelssohn
2. Auf Glückes Wogen, Walzer . . . Waldteufel
3. Fantasie aus der Oper „Tiefland“ . . . d'Albert
4. Liebesgruss Elgar
5. Marsch

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Lodoiska“ . . . L. Cherubini
2. Zigeunerständchen Nehl
3. I. Finale aus „Don Juan“ . . . W. A. Mozart
4. Andante aus der Symphonie mit dem Paukenschlag . . . Jos. Haydn
5. Ouverture zu „Der Calif von Bagdad“ . . . A. Boieldieu
6. Sérénade a Colombine A. Scassalo
7. Volkssänger, Walzer Joh. Strauss

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Rosamunde“ . . . F. Schubert
2. Suite in C-moll F. Lachner
3. Gavotte aus „Idomeneo“ . . . W. A. Mozart
4. In Italien, Ouverture C. Goldmark
5. Ballszene J. Mayseder
6. Fantasie aus „Der Trompeter von Säckingen“ V. Nessler

Sonntag, 23. Januar: 11½ Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
4 und 8 Uhr: **Konzert**

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Samstag, den 22. Januar 1927.

22. Vorstellung. 15. Vorstellung. Stammreihe B.

Das Glöckchen des Eremiten.

Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Lockroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von F. Gumbert. Musik von Aimé Maillart. Musikalische Leitung: W. Krauss. Szenische Leitung: Eduard Mebus.

Personen:

Thibaut, ein reicher Pächter Heinrich Schorn
Georgette, seine Frau Ida Harth zur Nieden
Belamy, Dragoner-Unteroffizier Carl Köther
Sylvain, erster Knecht des Thibaut Heinr. Kuppinger
Rose Friquet, eine arme Bäuerin Therese Müller-Reichel
Ein Prodigier Fritz Mechler
Ein Dragoner-Leutnant Heinr. Müller
Ein Dragoner Heinr. Weyrauch

Ein Bauernmädchen Christel Lucker
Bauern Ernst Kuchen. Ferd. Wenzel
Dragoner, Bauern und Bäuerinnen Flüchtlinge.
Ort der Handlung: Ein französisches Gebirgsdorf, nicht weit von der Savoyischen Grenze. Zeit: 1704, gegen Ende des Cevennen-Krieges.
Im III. Akt Gesangseinlage: „Wenn man beim Wein sitzt“, von Franz Abt, gesungen von Carl Köther.
Anfang 7.30 Uhr. Ende etwa 10 Uhr.

Sonntag, den 23. Januar, Stammreihe A:
In neuer Inszenierung: **Siegfried.** Anfang 5 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Samstag, den 22. Januar 1927.

27. Vorstellung. 14. Vorstellung. Stammreihe III.

Zum ersten Male:

Dover-Calais

Lustspiel in 3 Aufzügen von Julius Berstl.
In Szene gesetzt von Erich Harlen.

Personen:

Patrick Sandercroft Robert Kleinert
Oliver Tuttle, Kapitän Paul Wiegner
Norman Maclean, 2. Offizier Wolfgang Langhoff
Dr. Basquette, Schiffsarzt Paul Gerhards
J. L. Pickerton, Zahlmeister Paul Wagner
John Holburt, Schiffskoch Alfred Watschel
Pitus Rhineland, Steward Hellmut Helsig
Gladys O'Halloran L. Ferrat-Eisenlohr
Matrosen. An Bord von Sandercrofts Dampfschiff „Ulysses“.
Spielleitung: Erich Harlen.
Entwurf und Einrichtung des Bühnenbildes:
Friedrich Schlein.
Einrichtung der Kostüme: Kurt Palm.
Anfang 7.30 Uhr. Ende gegen 9.30 Uhr.

Das
Wiesbadener Badeblatt
ist das
beste Insertions-Organ
für die Kurindustrie.

METROPOLE

10 Wilhelmstrasse 10

Jeden Sonntag von 4 Uhr an

TANZ-TEE**Vereinsbank Wiesbaden**

Geschäftsgebäude: Maurifussstrasse Nr. 7

Gegr. 1865

Zweigstellen in allen Vororten

Eigenes Vermögen und Garantiefonds der Bank z. Zt. 3,8 Mill. Reichsmark

Annahme von Spareinlagen und Depositen.
Konto-Korrent- und Scheckverkehr.
Günstigste Verzinsung und vorteilhafte Bedingungen, Erledigung aller sonstigen Bankgeschäfte.
Bereitwilligste Auskunftserteilung.

Das führende Weinrestaurant
Wiesbadens

Weinhaus
Joh. Schmid
Spiegelgasse 4

„Loesch's Weinstuben“
Weltbekannt
von jedem Fremden besucht
Qualitätsküche, Qualitätsweine,
Weingrosshandlung

Rheingau Loge № 5
von Nassau
Kloppstr. 12 Part.
Dienstags Abends 8½ Uhr.
J.O.O.F.

Ulrich, Müller & Volz

(Älteste Wiesbadener Kohलगrosshandlung)

Bahnhofstrasse 1 WIESBADEN Fernsprech. 8458

Liefert in jeder Menge frei Keller

Kohlen, Koks, Briquets, Brennholz**billigst und in besten Qualitäten**

* Besonders leistungsfähig in Heizungskoks und Anthrazit *

Führendes Spezialhaus



Qualitäts-
Stahlwaren
für
Luxus u. Bedarf
Messerschmiede
Großschleiferei



G. EBERHARDT, Hofmesserschmied
gegr. 1858 Lang - 46 - gasse F. 6183

Verlangen Sie**den Besuch**

unseres Generalvertreters zur Aufnahme von
Insertaten für das „Wiesbadener Badeblatt“
Fernruf: 3690 oder 5704

Amfliche Personenwagen
Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegebühre: 0,20 Gr.-Mk.

Städtische Kurverwaltung.

KURHAUS WIESBADEN**Troula**

das interessante Gesellschaftsspiel
im **Spielsaal**
♦♦♦♦ Spielbeginn 4 und 8 Uhr ♦♦♦♦

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

Langgasse 38/40

1. Thermal- und Süsswasserbäder, desgl. Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 8 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
(Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).

4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen Dienstag von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.

5. Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.

(Römisch-irische Behandlung bis 8 Uhr).

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
An Sonntagen Badezeit bis 7 Uhr nachmittags. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Pension einschl. Kurbad von RM. 8.50 an



Hotel Adler Badhaus

Vorzügliches Restaurant
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

SPEZIALGESCHÄFT

für modernen Damen - Haarschnitt
Dauerwellen in grösster Vollendung
Coiffeur ALEXANDER

Wilhelmstrasse 52
Hotel 4 Jahreszeiten Telefon 4450

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Strasse 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herrliche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuss des Kurkonzertes. Zimmer mit fliessendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in jeder Etage. Zentralheizung. Lift, Mäßige Preise. Winterarrangement.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillen

gegen Katarrhe,
Husten, Heiserkeit,
Verschleimung,
Grippe, Magen-,
Darm- und Verdauungsstörungen



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad,
im Städt. Brunnenkontor, Webergasse 3
und in allen Apotheken und Drogerien.

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet von 10—1 Uhr vorm. und 2 1/2—4 1/2 Uhr nachm. und zwar wegen Personalmangels abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und
Gemäldeausstellung:
Sonntag, Dienstag, Donnerstag
vormittags
Mittwoch und Freitag
nachmittags

Landesmuseum
Nass. Altertümer:
Mittwoch und Freitag vorm. und
Sonntag nachm. Erdgeschoss
und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag
nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten 2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass. Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Plato z. z. b. z. E. z.

FRIEDRICHSTRASSE 35

Dienstag und Freitag

Krönig-

Strümpfe

Das Haus der
Qualitäten und
billigen Preise

Nur

Theater-Kolonnade

11/12



Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 20. Januar 1927.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet
(Nachdruck auch auszugsweise verboten)

- A.**
*Algen, E., Hr. Stadtrat, Frankfurt, H. Berg
*Altpeter, L., Hr. Ing., Trier Hotel Berg
- B.**
Bajuk, R., Fr., An der Ringkirche 8
Barnickel, P., Hr. Dir. m. Fr., Altdamm
*Bauer, E., Fr., Frankfurt Hotel Berg
*Baum, G., Hr. m. Fam., Düsseldorf Rose
Bechtel, H., Hr. Diez Hotel Osterhoff
*Becker, J., Hr., Köln Grüner Wald
*Becker, A., Hr., Köln Central-Hotel
*v. Beckerath, H., Hr. Univ.-Prof. Dr., Bonn Rose
*Behinger, O., Hr. m. Fr., Düsseldorf Schwarzer Bock
Behrens, L., Fr., Gleiwitz, Villa Rupprecht
*Belley, H., Fr., Gelsenkirchen Metropole
*Bender, O., Hr., Düsseldorf Grüner Wald
*Bender, A., Hr., Kirberg Friedrichshof
Bensen, C., Hr., Berlin 4 Jahreszeiten
*Beppler, J., Hr., Königstein Hotel Berg
*Bertram, E., Hr. Fabr., Solingen, Hansa-H.
*Blank, H., Hr., Mülhausen Grüner Wald
*Bloemendal, O., Hr., Trier Metropole
Blumenthal, H., Hr. m. Fr., Elberfeld Schwarzer Bock
Bodenheimer, J., Hr., Frankfurt Kurparksanat. Dr. Latz
*Boecker, G., Hr. m. Fr., Witten Schwarzer Bock
*Borowski, J., Hr., Leipzig Hansa-Hotel
*Bornstein, E., Hr. Ing., Cannes, H. Berg
*Brandt, R., Hr., Worms Zum Anker
*Brenner, M., Fr., Koblenz Palast-Hotel
*von Brenning, G., Fr., München, Palast-H.
*Buchner, S., Hr., Berlin Grüner Wald
*Burk, W., Hr., Stuttgart Taunus-Hotel
*Busse, K., Hr., Berlin Grüner Wald
- C.**
*Chestemer, Chr., Hr., Chicago, Central-Hotel
Cohen, E., Hr., Mazaan Ritters Hotel
*Cohen, J., Hr., Hamburg Grüner Wald
Cremers, C., Fr., de Steeg Quisisana
- D.**
*Dahlhoff, H., Hr. Rektor, Bad Homburg Hotel Berg
*Decker, H., Hr., Dornberg Hotel Berg
*Dengler, W., Hr. Bürgermeister, Erbach Hotel Reichspost-Reichshof
*Diedrich, G., Hr., Frankfurt Kaiserbad
*Doldt, Th., Hr., Neuss Einhorn
*Dragon, L., Hr., Berlin Grüner Wald
- E.**
*Einstein, Th., Hr., München Metropole
Engel, E., Hr., Köln Neuer Adler
*Erdmann, P., Hr. stud., Berlin, Römerbad
*Erfurth, A., Hr., Roswein Grüner Wald
*Ernst, W., Hr. Konsistorialpräs. Dr., Eppstein Evang. Hospiz
- F.**
*Fairholm, F., Hr., London Kaiserhof
*Fehr, C., Hr. Rechnungsrat, Erbach Hotel Reichspost-Reichshof
*Feibelmann, G., Hr. Fabr., Mannheim Palast-Hotel
*Feimann, O., Hr., Wien Grüner Wald
*Felton, W., Hr. m. Fr., Boston Rose
*Fink, H., Hr., Seelbach Hotel Berg
*von Förster, W., Hr., Union
*Freidberg, A., Hr., Krefeld Metropole
*Freischladt, W., Hr., Gönner Friedhof
*Friedmann, H., Hr., Frankfurt, Hansa-H.
de Fries, A., Hr. Fabr. m. Fr., Kassel Schwarzer Bock

- G.**
*Gärtner, E., Hr. Beigeordneter Dr., Gelsenkirchen Hotel Berg
*Gaudich, A., Hr., Kreische Domhotel
*Gerheim, C., Hr. Major a. D., Mehlem
*Gladby, E., Hr., London Englischer Hof
*Gerg, W., Hr. m. Fr., Wesel, Brüsseler Hof
*Gherardi, P., Hr., Berlin 4 Jahreszeiten
*Giesdorf, P., Hr. m. Fr., Essen, Fürstenhof
*Gieske, F., Hr., Breckenheim Zum Anker
*Goldberg, J., Hr., Berlin Grüner Wald
*Goldener, B., Hr., Bukarest Fürstenhof
*Goldstrom, A., Hr., Berlin Grüner Wald
*Gonsard, E., Hr., Limburg Hotel Berg
*Gonsch, A., Fr., England, Pens. Tschokloff
*Gosler, S., Fr., Frankfurt Römerbad
*Graetz, R., Hr., Duisburg Metropole
*Gräf, E., Hr. Bürgermeister, Frankfurt Hansa-Hotel
*Greiner, H., Hr., Passau Grüner Wald
*Gros, G., Hr., Neesbach Friedrichshof
*Growald, E., Hr., Berlin Hansa-Hotel
*Guckes, W., Hr. Bürgermeister a. D., Breithardt Hotel Berg
- H.**
*Haag, A., Fr., Frankfurt Römerbad
*Hammerschlag, L., Hr. Dozent Dr., Freiburg Hotel Osterhoff
*Hansen, S., Fr., Aachen Hansa-Hotel
*Hartmann, W., Hr. Industrieller, Berlin Hotel Nassau
*Hauben, W., Hr., Pforzheim, Evang. Hospiz
*Hauswald, S., Hr., Frankfurt Einhorn
*Heidenheimer, H., Hr., Würzburg Viktoria-Hotel
*Hein, L., Fr., Berlin Grüner Wald
*Heinz, E., Fr., Bochum Hainergasse 5
*Heldmann, H., Hr. Senatspräs. Dr., Frankfurt Hotel Berg
*Hensch, H., Hr., Saarbrücken, Viktoria-H.
*Hessert, R., Hr. Dr. med., Gau-Algesheim Hotel Adler
*Heyme, F., Hr. Dir., Mannheim, Palast-H.
*Heyne, E., Hr. Dekan, Marienberg Evang. Hospiz
*Hofmann, K., Hr., Altdorf Hotel Berg
*Holbach, A., Hr., Nastätten, Adelheidstr. 33
*Hopf, H., Hr., Frankfurt Hansa-Hotel
*Horwitz, M., Hr., Nürnberg Hotel Happel
*Hölzer, H., Hr. m. Fr., Siegburg Schwarzer Bock
*Hübner, S., Hr., Bonn Grüner Wald
- I.**
*Isaube, Th., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
*v. Itter, H., Hr., Krefeld Hotel Nassau
- J.**
*Jaspers, A., Hr. Stadtrat, Frankfurt Hotel Berg
*Jenner, H., Hr. Landrat, Weiburg Hotel Berg
- K.**
*Kahn, M., Fr., Köln Hotel Nassau
*Kahn, L., Hr., Mannheim Grüner Wald
*Kalb, A., Hr., Frankfurt Kaiserbad
*Kataeff, A., Hr., Berlin 4 Jahreszeiten
*Kirchheimer, L., Hr., Mannheim, Kaiserbad
*Kirchner, K., Hr., Frankfurt Hotel Osterhoff
*Kleiber, F., Hr., Berlin Grüner Wald
*Klein, F., Hr. Dipl.-Ing., Berlin, H. Berg
*Klopf, K., Hr., Aschaffenburg, Rhein. Hof
*Knepper, R., Hr., Elberfeld Grüner Wald
*Knickmann, M., Fr. m. Sohn, Freiburg Evang. Hospiz
*Knischek, E., Hr. Bürgermeister, Lorch Hotel Berg
*Kompert, H., Hr., Detmold, Zur Stadt Ems
- L.**
*Lambrecht, J., Hr., Limburg Friedrichshof
*Landon, H., Hr. m. Fr., Norfolk, Palast-H.
*Lasemann, J., Hr., Landau Kaiserbad
*Lasemann, E., Fr., Landau Kaiserbad
*Laspe, E., Fr., Frankfurt Central-Hotel
*Leiwitz, F., Hr., Königstein Zum Anker
*von Lengerke, F., Hr., Frankfurt, Kaiserbad
*Lenz, H., Hr. Schauspieler, Braunschweig Viktoria-Hotel
*Leybold, L., Hr. Apotheker Dr., München Central-Hotel
*Lindner, O., Hr., Gainsdorf Grüner Wald
- M.**
*Maether, K., Fr., Berlin Grüner Wald
*Mander, E., Hr., Moskau 4 Jahreszeiten
*Maus, C., Hr. Dir. m. Fr., Haag, H. Berg Bellevue
*Marx, J., Fr. Rent., Bellevue
*Matthaeus, G., Hr., Frankfurt, Hotel Berg
*Mayer, B., Hr. Bankier, Köln Kurh. Dietsenmühle
*Mayer, E., Hr., Mannheim Grüner Wald
*Meehlburg, E., Fr., Hamburg, Hotel Nizza
*Meister, R., Hr., Konstanz Evang. Hospiz
*Melsbach, E., Hr. Fabr., Sobernheim Hansa-Hotel
*Meyer, A., Hr., Elberfeld Grüner Wald
*Meyer, E., Hr. Pfarrer, Frankfurt, H. Berg
*Michel, G., Hr. m. Fr., Nastätten, H. Berg
*Mühlberger, K., Hr., Ulm Hotel Adler
*Müller, G., Hr. Baumeister, Feickingen Friedrichshof
*Müller, E., Hr. m. Fr., Emmersheim Schwarzer Bock
- N.**
*Nebel, H., Fr., Frankfurt Zum Anker
*Neeker, W., Hr., Essen Neuer Adler
*Neubaus, I., Fr., Düsseldorf Metropole
*Niemann, W., Hr., Karkarule, Palast-Hotel
*Nix, F., Hr. Studienrat m. Fr., Andernach Hotel Reichspost-Reichshof
*Nussag, K., Hr., Kaiserslautern Hansa-Hotel
- P.**
*Passtoors, W., Hr. m. Fr., Nymegen Palast-Hotel
*Peewe, K., Hr., Frankfurt Hotel Vogel
*Pfeifer, F., Hr., Hartenrod, Evang. Hospiz
*Pfeifer, W., Hr. Fabr., Berlin Metropole
*Plant, H., Hr. m. Begl., New York Kurparksanat. Dr. Latz
*Povel, B., Hr. Fabr. Dr., Nordhorn Schwarzer Bock
*Prinz, K., Hr., Berlin Grüner Wald
*Pulch, A., Hr., Michelbach Hansa-Hotel
- R.**
*Ranzow, F., Hr. m. Fr., Frankfurt Zum Bären
*Reich, O., Hr. stud., Delft Hotel Reichspost-Reichshof
*Reich, E., Fr., Oranienstr. 53
*Rein, A., Hr., Pforzheim Taunus-Hotel
*Rembiser, H., Hr., Niederselters Friedrichshof
*Rippmann, J., Hr., Köln Englischer Hof
*Rönsberg, C., Hr., Düsseldorf, H. Wagner
*Roos, W., Hr. Ing., Mannheim Schwarzer Bock

- *Königsberg, A., Hr. m. Fr., Antwerpen Regina-Hotel
*Koppel, M., Hr., Bonn Rose
*Krämer, P., Hr. Ing., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof
*Krüner, W., Hr., Bremen Evang. Hospiz
*Kühne, E., Fr., Dresden Weiss Lili
*Kupfrian, F., Hr. Bürgermeister, Dillenburg Evang. Hospiz
- S.**
Samuel, S., Hr., Stockholm Viktoria-Hotel
Schatz, Chr., Hr., Nassau Adelheidstr. 33
*Scheible, E., Hr. Regierungsrat, Darmstadt Hotel Berg
*Schelle, H., Fr., Zwickau Central-Hotel
Schleich, E., Fr., Dresden Englischer Hof
*Schmidt, G., Hr., Grosse-Steinheim Zur Stadt Ems
Schmidt, H., Hr. Ing., Berlin Bärenstr. 3
Schmidt, H., Hr., Breithardt, Hotel Osterhoff
*Schmitz, J., Hr., Köln Hotel Vogel
*Schöttler, H., Hr. Ing., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof
*Schrupp, A., Hr., Scheuern Domhotel
*Schulze, B., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
*Schulze, E., Hr., Köln Central-Hotel
Schusden, J., Hr., Berlin Friedrichshof
*Schwab, R., Hr., Würzburg, Viktoria-Hotel
Schweig, F., Hr., Oberursel, Hotel Osterhoff
*Seidel, H., Hr., Marburg Metropole
Sergey, F., Fr., Karlsruhe Balmoral
*Sonneborn, S., Hr., Marburg, Hansa-Hotel
*Sorp, L., Fr., Hannover Englischer Hof
*Spiegel, H., Hr., Köln Schwarzer Bock
*Steger, J., Hr., Leipzig Friedrichshof
*Seidle, E., Hr., Nürtingen Grüner Wald
*Stollen, E., Hr. Ing., Ludwigshafen Friedrichshof
*Strickland, L., Hr., Derselag, Central-Hotel
*Strisch, E., Hr., Fürth Grüner Wald
*Stück, F., Hr., Zell Einhorn
*Stürken, O., Hr., Hamburg Hotel Nassau
*Sass, M., Hr., Frankfurt Zur Stadt Ems
- T.**
*Thomas, G., Fr., Ottweiler Neuer Adler
*Treidel, J., Hr., Bonn Rose
*Trümpler, H., Hr. Prof., Frankenthal Hotel Berg
von Tschammer, G., Frhr., Rittergutsbes., Major a. D., Lohng. Schwarzer Bock
Tschitscherin, G., Hr. Volkskommissar, Moskau 4 Jahreszeiten
- U.**
*Ufer, A., Fr. m. Tocht., Bochum Rose
*Uhlmann, D., Hr., Laufenselden, Hotel Berg
- V.**
Vailant, K., Hr. Fabr., Remscheid Schwarzer Bock
*Vasen, L., Hr., Berlin Taunus-Hotel
*Vielor, M., Hr., Iserlohn Grüner Wald
*Villain, P., Hr., Köln Hansa-Hotel
*Vogelmann, A., Hr., Gemünd Einhorn
*Völker, A., Hr., Limburg Friedrichshof
- W.**
Waller, B., Fr., Waischau Martinstr. 7
*Weber, J., Hr., Dören Central-Hotel
*Welch, H., Hr., Giessen Neuer Adler
*Weyel, I., Fr. Lehrerin, Haiger Hotel Reichspost-Reichshof
*Winkler, W., Hr., Darmstadt Hotel Berg
*Wistorf, E., Hr., Remscheid Central-Hotel
*Wollenhaupt, J., Hr., St. Goarshausen Zur Stadt Ems
- Z.**
Zachmann, M., Fr. Oberin, Bad Elster Villa v. d. Heyde
*Zeiss, E., Hr., Mannheim Taunus-Hotel
*Zimmermann, J., Hr. Polizeipräs., Frankfurt Hansa-Hotel
Zimpel, F., Hr. m. Fr., Erbach, Hansa-Hotel



G. Páhold's Taunus-Hotel

Rheinstraße 19-21, neben der Hauptpost
empfiehlt hiermit den Besuchern Wiesbadens seine behaglichen Wohn-
nächst Aufenthaltsräume zu sehr vorteilhaften Logis- wie auch Pensions-
preisen. * Neben modernstem Komfort wird bestmögliche sowie erst-
klassigste Verpflegung wie auch Bedienung zugesichert.
Mäßige Pensionspreise. / Wochentags-Preis Mk. 18.- pro Person.
Auto-Parage im Hotel. (15 Einzelboxen).

Im Taunus-Restaurant

täglich Künstler-Konzert. Pionier Orque. Sieden-Bräu, Nürnberg. Bestgepflegte erffl. Weine.

Dem Frühling entgegen!

Gesellschaftsreise nach Italien u. Sizilien
vom 5. bis 27. April 1927

Führung:
Dr. W. Waldschmidt
Auskunft u. Prospekte durch
Born & Schottenfels
Hotel Nassauer Hof Tel. 5580 u. 5581

Eiserne Hand

RESTAURANT u. CAFÉ
Mitten im Tannenwald gelegen,
421 m ü. d. M. Eisenbahnstation
der Strecke Wiesbaden-Langenschwalbach
Das ganze Jahr geöffnet
Kalte u. warme Küche zu jeder Tageszeit
Inh.: H. Kraft.

Der moderne
Damen-Haarschnitt
die vollkommene
• **Schönheitspflege** •
Käthe Schalles-Scheibel
Langgasse 41 Fernruf 8483

Konditorei und Café

FR. BLUM
Wilhelmstrasse 46
Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten —
Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts bereitwilligst

Der Kenner
wählt
Weinbrand Leoni
Goupil, Leoni Fils & Co. Wiesbaden



Restaurant im Staatstheater

Jedermann Zutritt
Kalte oder warme Speisen vor,
während und nach d. Vorstellung
Erstklassige Weine u. Bier. Chr. Klauer

Hotel und Badhaus

Goldenes Kreuz
Spiegelgasse 6 Spiegelgasse 6
Thermalbäder aus eigenen Quellen
Grosse luftige Badehalle, Ruhegelegenheit

Badhaus „Zwei Böcke“

Häfnergasse 12
Badezellen m. Chaiselong.
Vorzüglich geeignet zu Badekuren.